

PRESSEINFORMATION | 10. JUNI 2026

Umsetzung Raumkonzept für eine moderne Kreisverwaltung: Veterinäramt zieht in neues Domizil

Im Rahmen der Umsetzung des Raumkonzeptes geht der Landkreis Mansfeld-Südharz jetzt den nächsten Schritt:

Ab der kommenden Woche zieht das Amt für Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelüberwachung des Landkreises vom angemieteten Objekt in der Lutherstadt Eisleben nach Sangerhausen in eine kreiseigene Liegenschaft. Im neuen Domizil in der Otto-Grotewohl-Straße wurden in den vergangenen Wochen nach dem Auszug des Kreisarchivs die Räumlichkeiten entsprechend umgebaut. Labore, Büros und die notwendige IT-Infrastruktur wurden hergerichtet.

Während des Umzugs der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die telefonische und digitale Erreichbarkeit per E-Mail gewährleistet. Postalisch ist das Amt ab dem 15.06.2026 über die zentrale Anschrift (Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22 in 06526 Sangerhausen) erreichbar.

Proben, die zum Landesamt für Verbraucherschutz nach Stendal geschickt werden müssen, können während des Umzugs vom 15.06.2026 bis einschließlich zum 26.06.2026 im Kurierraum in der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 12 in Sangerhausen abgegeben werden. Ab dem 29.06.2026 ist dann die Abgabe nur noch am neuen Standort in der Otto-Grotewohl-Straße 20 in Sangerhausen möglich.

Ziel der Umsetzung des Raumkonzeptes ist es, unrentable Immobilien abzumieten bzw. zu verkaufen und durch Zentralisierung und energetische Umbauten künftig deutlich Kosten einzusparen. Nachdem bereits in Hettstedt kreiseigene Liegenschaften verkauft wurden und die Zentralisierung des Kreisarchivs abgeschlossen ist, haben parallel zum Umzug des Amtes für Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelüberwachung die Planungen für das Bevölkerungsschutzzentrum begonnen. Zudem startet noch im Juni die energetische Sanierung der Fassade des Haupthauses der Kreisverwaltung in Sangerhausen.